

BESCHLUSSVORLAGE V0089/24 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3400
	Amtsleiter/in	Klein, Tobias
	Telefon	3 05-4 66 00
	Telefax	3 05-4 66 10
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	05.02.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	06.03.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

„Circus KRONE – Weihnachtzirkus“
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Circus Krone bzgl. der Durchführung eines Weihnachtzirkus in Ingolstadt konkrete Verhandlungen aufzunehmen.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Abhaltung von Festen und Märkten

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

In mehreren Gesprächen mit der Stadtverwaltung hat der Circus Krone signalisiert, sich vorstellen zu können, zukünftig einen Weihnachtszirkus in Ingolstadt abzuhalten.

Zentraler Bestandteil des Weihnachtzirkusses wäre ein neues Zelt. Besonders ist hierbei, dass durch die spezielle Mastkonstruktion mit zwei großen Rundbögen das komplette Sichtfeld für das Publikum frei ist. Hinzu kommt, dass dieses Zelt alle Bereiche beinhaltet wie Foyer mit Gastronomie, Manege und Backstage. Somit gibt es keine Zusatzzelte für Bereiche wie Foyer oder Backstage, sondern alles liegt innerhalb eines Zeltes.

Circus Krone steht für höchste Qualität in der Zirkuswelt. Das Programm wäre für Ingolstadt konzipiert, entspräche also nicht dem Programm, welches z. B. in München oder in Würzburg zum Weihnachtzirkus aufgeführt wird. Dabei stehen hochwertige Manegenshows mit Künstlern und Artisten im Mittelpunkt. Wildtiere werden in den Darbietungen des Weihnachtzirkusses nicht eingesetzt.

Da für eine derartige Investition eine mittelfristig gesicherte Perspektive wichtig ist, wäre eine Mindestlaufzeit von 5 Jahren aus Sicht des Zirkusses notwendig. Als Ort wäre der Volksfestplatz vorgesehen, es werden 15.000 qm benötigt. Der Zirkus würde über Weihnachten ca. 2 Wochen spielen, dazu käme eine Aufbauzeit von ca. 2 Wochen vor Beginn, der Abbau würde 3 Tage in Anspruch nehmen.

Eine lokale Kooperation mit ansässigen Unternehmen würde angestrebt werden.

Grundsätzlich besteht Interesse seitens des Circus Krone, für den Auftritt in Ingolstadt langfristig diese Investition zu tätigen. Dafür sollen konkrete Verhandlungen aufgenommen werden. Durch das Votum des Ausschusses sollen die Rahmenbedingungen beschlossen und die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert werden, einen solchen Weihnachtzirkus in Ingolstadt zuzulassen. Nur auf dieser Grundlage macht die Aufnahme von konkreten Verhandlungen Sinn.

Die Verwaltung begrüßt diese Möglichkeit und sieht in der Ansiedlung eines Weihnachtzirkus KRONE eine gute Chance, das Angebot zur Weihnachtszeit in Ingolstadt weiterhin zu erhöhen und damit zusätzliche Kunden in die Innenstadt zu locken.